1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN:

Für den RAVENOL-SPRINT-CUP SÜDWEST 2023, gelten als Basisreglement die Allgemeinen Bestimmungen KART-TROPHY-SÜDWEST 2024.

Der vorliegende Anhang 2 beschreibt die Besonderen Bestimmungen des RAVENOL-SPRINT-CUP 2024

Im Rahmen der KART-TROPHY-SÜDWEST 2024 werden gemäß diesen Bestimmungen Sprintrennen durchgeführt.

2. TEILNEHMER / KLASSEN

Klassen		Alter*	Basis-Reglement
RS 6	RAVENOL-ENDURANCE - Serie (Honda 390ccm**)	ab 13 Jahre	KART-TROPHY-SÜDWEST 2024

^{*)} Es gilt die Jahrgangsregelung, d.h. Geburtstag im betreffenden Kalenderjahr 01.01.-31.12.

2.1 Nennung/Einschreibung

Siehe KART-TROPHY-SÜDWEST 2024

2.2 Gaststarter:

Gaststarter sind bei den Veranstaltungen grundsätzlich teilnahmeberechtigt. Gaststarter mit einem Viertakt-Kart-Motor (Serie) können auch dann zugelassen werden, wenn sie die technischen Voraussetzungen gemäß Punkt 3 und Folgende nicht erfüllen. Gaststarter erhalten keine Meisterschaftspunkte, sie werden in der Punktevergabe nicht berücksichtigt.

3. MOTOREN:

3.1 Honda 390 Serie

Es können Motoren z.B. der Marke Honda GX 390 SHQ (aktuell 5) einschließlich Vorgängerversionen sowie Nachbauten (z.B. D&M) verwendet werden. Techn. Datenblatt **Anlage 1**

Es dürfen nur 1 Zylinder Viertakt Motoren mit 2 Ventilen eingesetzt werden.

Der eingesetzte Motor muss den Vorgaben des aktuellen Datenblattes, Homologationsblattes bzw. Werkstatthandbuches entsprechen. Sämtliche Teile des Motors, auch die, die die nicht im Homologationsblatt enthalten sind, dürfen nur durch identische Serienteile ersetzt werden, sofern nicht Abweichungen ausdrücklich erlaubt sind.

Vergaser/Luft

Die Verwendung des Original Vergasers inklusiver aller Anbauteile ist vorgeschrieben.

Freigegeben sind, Luftfilterabdeckungen sowie die Hauptdüse des Vergasers.

Als Luftfilter ist ein handelsüblicher Filter ohne Um- oder Einbauten zu verwenden. Es darf nur der Original Honda Luftfilter oder Luftfilter K&N Typ RC-0870 ohne An- oder Umbauten verwendet werden. Sämtliche angesaugte Luft muss durch das Filterelement des Luftfilters strömen.

Der Isolator darf über einen Anschluss für den Unterdruckschlauch verfügen. Zugelassen sind folgende Düsenstöcke mit den Bestellnr.: Honda: 16166-Z5T-901 und Honda 16166-ZF6-V00.

Der Stehbolzen/Gewindestange zur Befestigung des Luftfilters, darf maximal bis auf die Oberkante des Luftfilters gekürzt werden.

Abgasanlage

Der Auspuff muss entweder ein CIK-homologierter Auspuff der Klasse ICA sein, oder ein baugleicher Auspuff, der dem CIK-homologierten entspricht. Unter Verwendung der Original Krümmerdichtung ist Krümmer und Flexrohr freigegeben, solange handelsübliche Teile verwendet werden. Alle Abgase müssen durch den vorgeschriebenen Endschalldämpfer geleitet werden. Der S-Krümmer aus der GTC ist zugelassen.

Tank

Das maximale Fassungsvermögen darf 8,7 Liter nicht überschreiten.

Zündanlage

Die Zündanlage, Zündzeitpunkt sowie die Schwungscheibe müssen der Serie entsprechen. Es sind nur Zündkerzen der Marke NGK R BPR6ES, BPR5ES oder BPR7ES zulässig

Für jede Veranstaltung kann die maximal kürzeste Übersetzung sowie die kleinstmögliche Hauptdüse vorgeschrieben werden.

Kraftübertragung

Die Trockenkupplung ist freigestellt.

Alle Motoren müssen mit maximalen Ölstand in das Qualifying und Rennen gehen.

Mindest- Übersetzung und Hauptdüse werden den Teams ggf. in den Race-Infos mitgeteilt.

Es dürfen maximal 2 Motoren in der Saison verwendet werden. Eventuell weitere benötigte Motoren müssen von der Trophy-Organisation genehmigt werden. Jeder Motor darf nur einmal pro Saison revidiert werden.

Anbauteile Motoren

Das äußere Motorengehäuse sowie die Anbauteile des Motors, dürfen bearbeitet werden um eine Freigängigkeit von Rädern, Kette, Kupplung, Gaszug zu gewährleisten. Bohrungen für Verplombungen sind ebenso zulässig, wie eine äußere Bearbeitung des Gehäuses zur Aufnahme einer Motorabdeckung.

Der Einbau einer Zentrifugal-Ölschmierung ist freigestellt.

Ventile

Es dürfen keilgesicherte Ventile im Originaldurchmesser verwendet werden. Die Ventilfedern sind freigestellt.

3.2 Gewicht

Das Mindestgewicht beträgt 180 kg (Kart inkl. Fahrer). Dieses Mindestgewicht darf zu keinem Zeitpunkt der Veranstaltung unterschritten werden.

Einlage-Sitzschalen dürfen maximal 3 kg wiegen.

"Wechselgewichte" müssen in geeigneter Form gegen Verlust gesichert sein. Der Veranstalter empfiehlt die Anbringung eines Gewichtskastens.

Die vom Veranstalter gestellte Waage gilt als einzig maßgebliche Waage.

3.3 Bodenfreiheit/Mindesthöhe

Die Mindesthöhe des Chassis ist so einzustellen, dass ein Überfahren der vom Veranstalter gestellten Waage zu jeder Zeit möglich ist.

3.4 Startnummern

Die Startnummern werden jeweils bei den Rennen vom Veranstalter ausgegeben.

3.5 Antrieb / Kraftübertragung

Es ist nur ein Kettenritzel zulässig

3.6 Bremse

Die Bremsanlage muss der Grundausschreibung für Kart-Clubsport 2023 entsprechen. Die Bremsscheibe muss aus Metall bestehen.

Vorderradbremsen sind nicht zugelassen.

3.7 Reifen

Slicks: T4 Maxxis.

Je Veranstaltung sind maximal 1 Satz Slicks plus je 1 Vorder- und 1 Hinterräder erlaubt. Diese sind vor dem Einsatz den TKs vorzuführen und werden gekennzeichnet.

Reifen dürfen weder chemisch, thermisch oder mechanisch bearbeitet werden. Das Säubern der Reifen mittels Heißluftföhn ist zulässig.

Die Teams sind selbst dafür verantwortlich, dass nur Reifen verwendet werden, die dem Reglement entsprechen. Dies gilt auch für den Fall, dass vom Veranstalter falsch gekennzeichnete / gestempelte Reifen bzw. falsche Reifenmischungen ausgegeben werden.

Regenreifen: Maxxis T4 WET (v.10x4.00-5, h 11x6.00-5).

Reifen dürfen weder chemisch, thermisch oder mechanisch bearbeitet werden.

Die Fahrer/Teams sind selbst dafür verantwortlich, dass nur Reifen verwendet werden, die dem Reglement entsprechen. Dies gilt auch für den Fall, dass vom Veranstalter falsch gekennzeichnete / gestempelte Reifen bzw. falsche Reifenmischungen ausgegeben werden.

Die Verwendung von Felgen ohne Reifensicherung ist freigestellt.

3.8 Hinterachse

Es sind 40 und 50 mm Hohl- oder Vollachsen aus Stahl zulässig

4. KRAFTSTOFF

Kraftstoff: Siehe Basisreglement KART-TROPHY-SÜDWEST 2023 - Punkt 5.4

Die Trophy-Organisation kann eine für die Teilnehmer verbindliche Tankstelle und Zapfsäule vorschreiben. Diese wird dann ggf. in der jew. Rennausschreibung näher bezeichnet.

Die Entnahme von Kraftstoffproben kann zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung angeordnet werden. Eine angemessene Kraftstoffrestmenge gemäß DMSB Kartreglement muss jederzeit zur Entnahme einer Kraftstoffprobe im Tank vorhanden sein.

5. TANKVORSCHRIFTEN

Das betanken von **Chassis - Tanks** ist nur mit einem handelsüblichen Kraftstoffkanister zugelassen. Die Tankvorschriften auf den verschiedenen Strecken sind zu beachten und einzuhalten

9. DURCHFÜHRUNG DER VERANSTALTUNG:

Es gelten die Bestimmungen der Grundausschreibung für Kart-Clubsport 2024

10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Im Bedarfsfalle können notwendige Ergänzungen bzw. Änderungen zu diesem Reglement erlassen werden, oder auch die Veranstaltung oder einzelne Wettbewerbe abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände erforderlich ist. Die Bekanntgabe erfolgt dann über die Trophy-Internetseite (KCT-Seite).

ANLAGE 1:

TECHNISCHES DATENBLATT HONDA - SERIE

Motortyp:	1-Zylinder 4-Takt OHV, 25° geneigt	
Hubraum:	389 cm ³	
Hub:	64 mm	
Bohrung:	88 mm	
Kühlsystem:	Luftgekühlt	
Höchstdrehzahl:	6500 U/Min Herstellerangabe; Für Lang- streckenwettbewerbe empfehlen wir max. 5400 U/Min	
Leistung	Ca. 15 PS Herstellerangabe	
Vergaser:	Flachstrom-Drosselklappen-Vergaser	
Zündung:	Serien-Transistormagnetzündung	
Kupplung:	Trockenfliehkraftkupplung; Typ freigestellt	
Antrieb:	Kette Typ 428 (/2 x 5/16) Herstellerangabe	
Treibstoff:	Super Bleifrei Herstellerangabe	
Verdichtung:	Serienmäßige Verdichtung 8,0 : 1	

Zulässige technische Anpassungen:	Serien-Kurbelwelle mit Zentrifugalschmierung
	Serienschwungscheibe mind. 4,00kg, Seriennockenwelle
	Keilgesichertes Ein- u. Auslassventil mit Seriendurchmesser unbearbeitet; Ventile einschleifen ist zulässig.
	Ventilfedern, Ausführung für Keilsicherung
	Serien-Kipphebel
	Serien-Verdichtung 8,0 : 1
	Serien-Vergaser, geänderte Bedüsung mit Original Düsen zulässig
	Serienansaugstutzen mit K&N-Luftfilter
	Auspuffkrümmer freigestellt
	Zylinderkopf Einlass- und Auslass dürfen angepasst werden.
	Benzinpumpe mit Halter, Schläuche am Motor
	GFK-Motorabdeckung

ANLAGE 2:

TECHNISCHES DATENBLATT - DETAILZEICHNUNG DÜSENSTÖCKE

Als Düsenstock sind nur 2 Düsenstöcke erlaubt:

- Teile-Nr. 16166-Z5T-901, Standarddüse SHQ5 (390 neu)
- Teile-Nr. 16166-ZF6-V00, Standarddüse SHQ4 (390 alt)

Anlage: Detailzeichnung der beiden erlaubten Düsenstöcke.

